

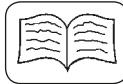


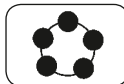





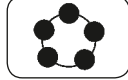

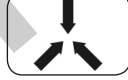

7.4.13 Beten – geht das auch kreativ?

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schüler sollen

- ◆ sich bewusst werden, dass Gebet in Situationen des Alltags eine Rolle spielen kann,
- ◆ erkennen, dass man Reden mit Gott unterschiedlich sehen und gestalten kann,
- ◆ lernen, warum Menschen beten,
- ◆ lernen, zu wem Christen beten,
- ◆ Bitt- und Dankgebete kennen,
- ◆ sehen, was die Bibel zum Thema Beten sagt,
- ◆ sehen, was Jesus zum Thema Beten sagt,
- ◆ das Vaterunser neu kennenlernen,
- ◆ kreative Formen des Gebets kennenlernen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Situationen des Lebens Die Schüler sehen Bilder, die sie beschreiben und deren Gemeinsamkeit sie im Laufe der Einheit herausfinden. Sie sollen dann drei Bilder auswählen und sie mit Erfahrungen aus ihrem eigenen Leben verbinden.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Die Schüler erschließen die Bilder mithilfe der Arbeitsaufträge. Lösungsvorschläge für die Lehrperson sind vorhanden. Die Lösungen können gleichzeitig ein Gruppengespräch anleiten und zum nächsten Teil der Einheit hinführen. → Arbeitsblatt 7.4.13/M1a bis d* → Lösungsvorschläge 7.4.13/M1e</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>„Wie rede ich mit Gott?“ Der Text des christlichen Radiosenders „erf“ zeigt auf, was Beten bedeutet, warum und zu wem wir beten.</p> <p>Warum beten Menschen? Im nächsten Schritt kommt man wieder zu den Bildern vom Anfang zurück und spricht über „Bitten und Danken“.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Der Text ist abschnittsweise abgedruckt, sodass die Schüler sich mit dem Inhalt auseinandersetzen können. Lösungen sind ebenfalls vorhanden. Es ist wichtig, immer wieder Gruppenphasen zwischen die einzelnen Arbeitsphasen zu schieben, um die Antworten der Schüler zu besprechen und mithilfe der Lösungen weiterzudenken. → Arbeitsblatt 7.4.13/M2a bis d** → Lösungsvorschläge 7.4.13/M2e</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 20px;">   </div> <p>Die Schüler betrachten die Bilder ein zweites Mal und schreiben Gedanken auf, die zu einem Gebet führen können. → Arbeitsblatt 7.4.13/M3a und b* → Lösungsvorschläge 7.4.13/M3c</p>

<p>Bitten und danken In diesem Teil wird mit verschiedenen Bibelversen gearbeitet. Sie zeigen auf, wie man beten kann.</p> <p>Was sagt Jesus zum Thema „Beten“? Das Vaterunser ist ein zentrales Gebet. Im Folgenden sehen die Schüler einen Videoclip.</p> <p>Moderne Version des Vaterunsers von „Die Musik meiner Kirche“: https://www.youtube.com/watch?v=Q2Sjx4Te1F4</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Die Bibelstellen werden unter der Fragestellung untersucht, was sie über das Beten aussagen. Anschließend formulieren die Schüler eigene Gebete. → Arbeitsblatt 7.4.13/M4a bis d* → Lösungsvorschläge 7.4.13/M4e und f</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Hier wird eine moderne Vertonung des „Vaterunsers“ mithilfe von YouTube gelernt und kann dann gesungen werden. Das Video zeigt u. a. moderne Formen des Gebets, über die die Schüler kurz schreiben und sprechen. → Arbeitsblatt 7.4.13/M5a bis c oben** → Lösungsvorschläge 7.4.13/M5c unten</p>
<p>III. Weiterführung und Transfer</p> <p>Situationen deines Lebens Bei der abschließenden Aufgabe sollen die Schüler anhand der Methode „Beten mit Kamera“ Bilder ihres Lebens aufnehmen und Gebete formulieren. Dies ist eine moderne und kreative Herangehensweise ans Thema Beten.</p> <p>Alternative: Das Gebet in der Schule Zehn weitere Beispiele für kreatives Beten befinden sich im Anhang.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Die Schüler übertragen das Gelernte auf ihre eigene Lebenswirklichkeit. Sie fotografieren und formulieren Gebete. → Arbeitsblatt 7.4.13/M6a bis e**</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">  </div> <p>Verschiedene Methoden im Unterricht zu beten, werden vorgestellt. Die Sammlung kann kopiert und laminiert im Klassenraum stehen. → Vorlagen 7.4.13/M7a bis e</p>

Autorin: Annika Wilkens, geb. 1989, studierte Englisch, ev. Theologie und Haushalt/Textil auf Realschullehramt an der Pädagogischen Hochschule in Freiburg. Unterrichtserfahrung sammelte sie neben ihrem Referendariat und der anschließenden Stelle an der Christlichen Schule im Hegau, Hilzingen, auch bei Auslandsaufenthalten u. a. in Sambia. Seit der Elternzeit lebt sie mit ihrer Familie südlich von Hamburg.

Teil 7.4: Wie ich mit Gott sprechen kann

Situationen des Lebens

Arbeitsaufträge

1. Beschreibe die folgenden acht Bilder.



Abb. 1: Pixabay



Abb. 2: Pixabay



Abb. 3: Annika Wilkens



Abb. 4: Annika Wilkens

Teil 7.4: Wie ich mit Gott sprechen kann

Lösungsvorschläge zu Situationen des Lebens

1. Beschreibe die folgenden acht Bilder.

1. Eine traurige, weinende, evtl. auch verletzte Person. Stützt den Kopf in die Hand. Sieht verzweifelt aus.
2. Ein kleines Mädchen mit einem großen Kuscheltier. Das Mädchen lacht, es hat Spaß.
3. Ein Tisch voller Obst und Gemüse, sieht gesund und frisch aus. Es ist viel da.
4. Ein Feuerwerk in der dunklen Nacht. Vielleicht auf einem Fest oder an Silvester.
5. Ein Sonnenaufgang über einem See, voller schöner Farben. Morgens.
6. Ein Sonnenuntergang am Abend.
7. Ein Teddybär mit Fieberthermometer, scheint krank zu sein.
8. Schöne Blumen, sie blühen und haben kräftige Farben.

2. Gibt es etwas, das diese Bilder alle gemeinsam haben? Nenne Ideen.

Wird individuell beantwortet werden. In einer späteren Phase können die Antworten besprochen und kommentiert werden. **Ziel ist es, dass die Schüler sehen, dass es sich alles um Situationen handelt, die von einem Gebet (Bitte oder Dank) begleitet werden könnten.**

Beispiele:

1. Bitte um Hilfe in Traurigkeit und Schmerz. Bitte auch für den Menschen, der vielleicht gestorben ist.
2. Dank für Freude, Freunde, Spaß und das Gute am Leben. Dank für Kinder.
3. Dank für Essen, Versorgung, dafür, ausreichend zu haben. Bitte für Menschen in Armut.
4. Dank für ein vergangenes Jahr und Bitte für ein neues Jahr.
5. Dank für eine gute Nacht am Morgen und Bitte um einen gesegneten Tag.
6. Dank für den Tag und Bitte um eine gute Nacht.
7. Bitte um Gesundheit und um Begleitung und Heilung in Krankheit.
8. Dank für die Schöpfung, für das Schöne um uns herum und im Alltag.

3. Welche Gefühle und Gedanken kommen bei dir auf, wenn du Bild 1 bis 8 anschaust? Beschreibe in Adjektiven und gib dem Bild dann einen Titel.

Beispiele für Titel:

- | | |
|------------------|---------------------|
| 1. Trauer | 5. Ein neuer Morgen |
| 2. Freude | 6. Ein guter Tag |
| 3. Versorgung | 7. Gesundheit |
| 4. Das neue Jahr | 8. Schöpfung |

4. und 5. individuell.

Teil 7.4: Wie ich mit Gott sprechen kann

Wie rede ich mit Gott?

Im Folgenden beschäftigst du dich mit einem Auszug aus einem Artikel (in den Kästen), den der christliche Radiosender ERF Medien auf seiner Homepage erf.de veröffentlicht hat:
<https://www.erf.de/glaubens-faq/gebete-wie-rede-ich-mit-gott/33618-51> (letzter Zugriff am 6.7.2019)

Arbeitsaufträge:

1. Lies den Anfang des Textes aufmerksam durch.

**Notnagel, Ritual, Lebenssinn: Reden mit Gott kann man unterschiedlich sehen.
 Zeit für ein Plädoyer, mit Gott Kontakt aufzunehmen.**

Die Shell Jugendstudie 2010 zeigt, dass das Thema Gebet unter Jugendlichen aktuell kein großes Thema ist. Die Studie wurde unter 12–25-Jährigen durchgeführt, die gläubig sind oder dem Glauben nicht ablehnend gegenüberstehen. 30 Prozent von ihnen gaben an, niemals zu beten. 18 Prozent beten ein- oder mehrmals pro Monat. Ein- oder mehrmals pro Tag beten lediglich neun Prozent. (<https://de.statista.com/>)

Insgesamt scheinen die Deutschen vor allem in schwierigen Situationen zu beten. Wenn es drauf ankommt, sprechen zumindest 48,7 Prozent der Frauen und 31,5 Prozent der Männer ein kurzes Stoßgebet. Das besagt zumindest eine Umfrage der GfK Marktforschung Nürnberg von 2006. (www.bankkaufmann.com)

Ist das Gebet als Notnagel der eigentliche Sinn und Zweck für das Reden mit Gott? Der Sprecher der Deutschen Bischofskonferenz, Matthias Kopp, ist anderer Meinung und erklärte 2009: „Das Gebet als persönliche Zwiesprache zwischen Gott und Mensch, da, wo Gott zum Du für den Menschen wird, ist unverzichtbar.“ (www.nachrichten.rp-online.de) (...)

2. Beantworte die Fragen dazu.

a) Wann beten Frauen und Männer laut der Studie?

b) Wer betet mehr? Frauen oder Männer?

c) Warum betest du?

Teil 7.4: Wie ich mit Gott sprechen kann

Bitten und danken

In der Bibel gibt es viele Verse, die zum Beten anleiten. Im Folgenden findest du einige ausgewählte.

Arbeitsaufträge:

- Den folgenden Bibelversen kann man etwas über das Beten entnehmen. Ergänze in der dritten Spalte in Stichworten, was du in diesem Vers über das Beten lernst. Schau dir dazu das Beispiel in der ersten Zeile an:

Bibeltext	Bibelstelle	Inhalt
HERR, frühe wollest du meine Stimme hören, frühe will ich mich zu dir wenden und aufmerken.	Psalm 5, 4	<ul style="list-style-type: none"> Gebet am Morgen Beten heißt „sich zu/an Gott wenden“
Als mir angst war, rief ich den HERRN an und schrie zu meinem Gott. Da erhörte er meine Stimme von seinem Tempel, und mein Schreien kam vor ihn zu seinen Ohren.	Psalm 18, 7	
Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn mit Ernst anrufen.	Psalm 145, 18	
Rufe mich an, so will ich dir antworten und will dir kundtun große und unfassbare Dinge, von denen du nichts weißt.	Jeremia 33, 3	

Teil 7.4: Wie ich mit Gott sprechen kann

Was sagt Jesus zum Thema „Beten“?

Jesus selbst gibt seinen Jüngern in der Bibel Tipps zum Thema „Beten“. In Matthäus 6, 9–13 nennt er seinen Jüngern das „Vaterunser“ als Beispiel für ein Gebet, das jeder beten kann.

Arbeitsaufträge:

Die Band „Die Musik meiner Kirche“ (DMMK) hat 2013 dieses Gebet neu vertont. Höre es dir auf YouTube an: <https://www.youtube.com/watch?v=Q2Sjx4Te1F4>



1. Beschreibe das Video. Was passiert?

2. Welche Formen des Gebets nutzen diese Menschen? Notiere alle verschiedenen Formen, die du siehst.

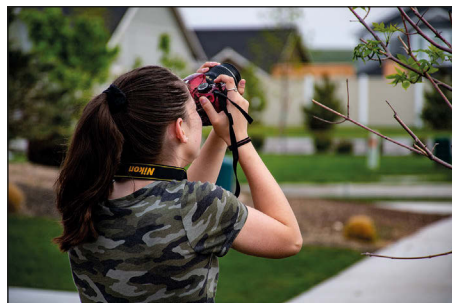
3. Schreibe die Gedanken und Eindrücke auf, die dir beim Schauen des Videos kommen.

Teil 7.4: Wie ich mit Gott sprechen kann

Teil 2:

Arbeitsaufträge:

1. Nimm deine Handykamera oder einen Fotoapparat. Fotografiere diese acht Situationen, die du eben beschrieben hast.
2. Wähle vier Bilder davon aus, drucke sie im Format 9x13 aus und klebe sie hier ein.
3. Formuliere jeweils unter den Bildern ein Gebet.



Bildquelle: Pexels



Bild 1

A scroll-shaped writing area with a rounded top and bottom. It contains five horizontal lines for writing a prayer.

Teil 7.4: Wie ich mit Gott sprechen kann

Das Gebet in der Schule

Gebet kann in der Schule im Schulgottesdienst und im Religionsunterricht seinen festen Platz einnehmen. Dies kann nicht nur in Form von Ritualen stattfinden, sondern auch als eingebetteter Arbeitsauftrag, wie in der Einheit gezeigt. Von vorformulierten Gebeten zu selbst geschriebenen, von Segensgebeten von Theologen zu Schülergebeten aus dem Alltag, darf und soll alles im Unterricht dabei sein.

Im Folgenden finden sich einige neue Ideen und Anregungen, wie Gebet im Religionsunterricht eingebettet werden kann. Ich möchte Ihnen eine kleine Auswahl an kreativen Gebetsformen vorstellen, die Schüler motivieren und anregen sollen, mit Gott und anderen, über sich und ihre Welt ins Gespräch zu kommen.

Ich lasse dabei klassische und bekannte Formen des Gebets (wie z. B. Rituale oder ein Segensgebet zum Abschluss des Unterrichts) bewusst weg, um vielleicht unbekannteren Methoden Platz einzuräumen.

Die unter „Tipps“ aufgelisteten Bücher habe ich beim Zusammenstellen zu Rate gezogen.

Tipps:

- Ebinger, Thomas; Haller, Judith; Sohn, Stephan: Tool Pool. 180 bewährte und neue Methoden für die Konfi- und Jugendarbeit, Stuttgart 2018.
- Flohrer, Katja; Müller, Ingo; Rempe, Daniel; Zeine, Søren. (Hrsg.): Hörst du mich? Gott zum Mitreden. 82 Methoden zum kreativen Gebet. Ein Ideenbuch für Mitarbeitende in der Jugendarbeit, Neukirchen-Vluyn 2014.
- Müller, Christoph; Renken, Katharina (Hrsg.): praystation: 99 Gebetsstationen für die Arbeit mit Jugendlichen und in der Gemeinde, Stuttgart 2016.

Folgende Methoden stelle ich kurz vor:

	Im Stillen (bzw. Einzelarbeit)	In der Gruppe
Braucht Begleitung durch die Lehrperson (z. B. im Stuhlkreis)	<ul style="list-style-type: none"> • Bildbetrachtung 	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterdrücken • Beten mit der Wunderkerze oder Seifenblasen • Luftballongebet • Merci-Gebet
Ohne Begleitung möglich (z. B. in einer Stationenarbeit)	<ul style="list-style-type: none"> • Brief an Gott • Gebetstagebuch/ Dankbuch • Bildbetrachtung • Gebete malen • Collage 	<ul style="list-style-type: none"> • Gebet von A–Z • Beten mit der Kamera (siehe M6b)

Teil 7.4: Wie ich mit Gott sprechen kann

Titel	GEBETE MALEN
Sozialform	in Einzelarbeit, in Stille, in Stationenarbeit
Zeitpunkt	–
Materialbedarf	Tisch, Papier, Tapete, Poster, schönes Heft, Stifte, Wasserfarben, evtl. Instrumentalmusik im Hintergrund
Beschreibung d. Methode	In der Gruppe: Auf einem Tisch oder auf dem Boden wird eine Tapete, ein Poster o. ä. ausgebreitet. In Einzelarbeit reicht ein Blatt Papier. Die Schüler bekommen entweder ein Thema, einen Satz oder hören Musik im Hintergrund und malen mit Farben und Stiften. Dabei werden die Schüler ruhig und konzentrieren sich auf ihre Aufgabe. Es entsteht so ein Gebet nicht aus Worten, sondern aus Farben.

Titel	COLLAGE
Sozialform	in Einzelarbeit, in Stille, in Stationenarbeit
Zeitpunkt	–
Materialbedarf	Zeitschriften, Bilder, Stifte, Papier oder Poster, am PC mit Word
Beschreibung d. Methode	Die Schüler stellen in einer Collage Themen zusammen, die sie bewegen. In Stillarbeit denken sie so kreativ über diese Themen nach.

Titel	BETEN MIT EINER WUNDERKERZE/ SEIFENBLASEN
Sozialform	in der Gruppe mit Anleitung, im Freien
Zeitpunkt	z. B. zum Schuljahresabschluss, vor Weihnachten, zum neuen Jahr oder wenn ein Angehöriger eines Schülers verstorben ist...
Materialbedarf	Wunderkerzen, Feuerzeug oder Seifenblasen
Beschreibung d. Methode	Alle stellen sich in einem Kreis im Freien auf. Die Wunderkerzen werden angezündet und jeder Schüler betet in der Zeit, in der die Kerzen brennen, kurze stille Gebete zu einem bestimmten Anliegen. Ein lautes Amen schließt die Runde dann ab, wenn die Kerzen ausgehen. Das gleiche geht auch mit Seifenblasen. (Vorteil hierbei: Mehrere Gebete sind möglich.)